

ETFs KAUFEN. SCHRITT FÜR SCHRITT ANLEITUNG FÜR EINSTEIGER

TIPP 1

Um ETFs kaufen zu können, benötigen Sie zuerst ein Wertpapierdepot, in dem Ihre ETFs dann „liegen“ bzw. verwahrt werden. Das können Sie entweder bei Ihrer Hausbank oder besser noch bei einem Onlinebroker eröffnen, denn dort sind die Gebühren für Kauf und Verkauf Ihrer ETFs meist geringer. Zudem bieten viele Online-Broker kostengünstige Möglichkeiten an, ETF-Sparpläne (sprich regelmäßige Käufe für kleine Beträge) einzurichten.

TIPP 2

Die Eröffnung eines Kontos mit Wertpapierdepot bei einem Onlinebroker ist heutzutage relativ einfach. Das Ausfüllen des Antrags erfordert in der Regel einen Zeitaufwand von gerade einmal 15 Minuten. Bis Sie Ihr neues Konto nutzen können, verstreicht dann meist etwa eine Woche. Sie müssen sich für die Kontoeröffnung allerdings identifizieren, entweder per Post über das Postident-Verfahren oder über eine Online-Identifikation mit Webcam.

TIPP 3

Zu einem Wertpapierdepot gehört auch ein Verrechnungskonto. Wenn dieses eröffnet ist, können Sie dorthin Geld von Ihrem Girokonto, das Sie auch als Referenzkonto angeben müssen, überweisen und damit dann ETFs in Ihr Wertpapierdepot kaufen. Auf dieses Verrechnungskonto werden Ihnen z.B. auch eventuell anfallende Dividenden gutgeschrieben.

TIPP 4

Als weiteren Schritt bei der Eröffnung eines Wertpapierdepots müssen Sie noch Ihre eigene Risikobereitschaft einstufen. Diese reicht von A (konservativ) bis E (hochspekulativ). Die meisten ETFs sind in den Kategorien C bis E eingestuft. Wenn Sie auf die Möglichkeit wert legen alle ETFs handeln zu können, dann sollten Sie sich unter „E“ einstufen. Das bedeutet aber keineswegs, dass Sie wirklich hochspekulativ handeln. *Von ETFs mit Hebelwirkung oder von kurzfristigen Spekulationen mit ETFs raten wir Einsteigern unbedingt ab!*

TIPP 5

ETFs werden wie Aktien an der Börse gehandelt und Sie können diese auch zu den üblichen Börsenhandelszeiten (oftmals von 08:00 bis 22:00 Uhr) kaufen, z.B. an den Börsen in Frankfurt und in Stuttgart. Die Börsenmakler stellen laufend Kauf- und Verkaufskurse. Käufe und Verkäufe werden umgehend ausgeführt, wenn die Orderkriterien (Limit etc.) stimmen.

TIPP 6

Wenn Sie einen ETF kaufen, bzw. einen Sparplan einrichten wollen, müssen Sie natürlich erst einmal genau wissen, welcher ETF es sein soll. Alle ETFs lassen sich exakt über eine so genannte ISIN bzw. über eine Wertpapier-Kennnummer (WKN) identifizieren. Diese geben Sie in die „Ordermaske“ Ihres Brokers ein und bekommen dann umgehend den jeweiligen ETF meist mit den aktuellen Börsenkursen angezeigt. Die Ordermaske können Sie im Login-Bereich Ihres Brokers aufrufen.

TIPP 7

Dann müssen Sie natürlich ebenfalls wissen, welchen Betrag Sie anlegen wollen. Diesen Betrag teilen Sie durch den aktuellen Börsenkurs des ETFs und erhalten auf diese Weise die Stückzahl. Sie müssen die Stückzahl auf ganze Anteile auf- oder abrunden. Der Anlagebetrag muss auf Ihrem Verrechnungskonto natürlich für den Kauf auch zur Verfügung stehen.

TIPP 8

Die Kurse an den verschiedenen Handelsplätzen, wo Sie kaufen können, werden Ihnen in der Ordermaske angezeigt. Falls diese Kurse realtime (in Echtzeit) sind, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass Sie beim Klicken auf den „Kaufen“-Button auch diesen Kaufkurs erhalten. Oftmals sind die angezeigten Kurse aber um 15 Minuten zeitverzögert, dann kann Ihr tatsächlicher Kaufkurs von dem angezeigten Kurs abweichen.

TIPP 9

Um zu vermeiden, dass Sie zu einem deutlich höheren Kurs kaufen als gewünscht, können Sie ein Kauflimit knapp über dem aktuellen Kurs setzen. Und das sollten Sie auch tun, um gegen plötzliche Kurssprünge geschützt zu sein. Am besten Sie setzen aber das Limit nicht zu eng, sonst besteht die Gefahr, dass Ihre Order wegen weniger Cents nicht ausgeführt wird.

TIPP 10

Wenn Sie ein Kauflimit setzen, dann werden Sie dazu aufgefordert für die Order eine Gültigkeitsdauer anzugeben. Sie können meist unter „tagesgültig“, „ultimo“ (bis Monatsende) oder einem individuell festgelegten Zeitraum wählen.

TIPP 11

Als letztes werden Sie aufgefordert, den Erhalt der Verkaufsunterlagen zu bestätigen und eine TAN einzugeben. Dabei können Sie ein letztes Mal Ihre Order überprüfen.

TIPP 12

Im Orderbuch können Sie nach der Bestätigung der Order über die Eingabe der TAN den Status Ihrer Order überprüfen. War der Kauf erfolgreich, dann wird Ihnen das gleich angezeigt. Meist erfolgt eine Einbuchung in Ihr Depot nach 2 Bankarbeitstagen.

TIPP 13

Für die ETFs in Ihrem Depot können Sie Stopp-Loss-Kurse setzen, um bei einem unerwünschten Kursrückgang Ihre Verluste zu begrenzen. In der langfristigen Anlage halten wir das aber nicht für sehr sinnvoll. Im Teil „Gefahren bei ETFs“ erklären wir genau, warum. Dennoch sollten Sie aber die Entwicklung Ihres langfristig ausgerichteten ETF-Depots gelegentlich überprüfen.